

Hofheim, 30. Juni 2022

„Außerordentlicher Beitrag zum Leben im MTK“

Ehrenamtspreisträger erstmals online bestimmt – Förderung macht landesweit Schule

Zahlreiche Einzelpersonen und Organisationen sind für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden die Preisträger erstmals per Online-Abstimmung von den Bürgerinnen und Bürgern ausgewählt. Das Engagement umfasst die verschiedensten Gebiete, ausgezeichnet wurden die Preisträger in einer großen Veranstaltung im Landratsamt. „Sie alle leisten einen außerordentlich wichtigen Beitrag für das Leben im Main-Taunus-Kreis“, so der Landrat. Die Beteiligung von fast 3800 Bürgerinnen und Bürgern beim Online-Voting zeigt die breite Anerkennung für diese ausdauernde ehrenamtliche Arbeit.“

Die Preise in der Kategorie „Jugend übernimmt Verantwortung“ gingen an die Projektgruppe „Stolperstein“ des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, die Eppsteiner Kids und Freunde e. V. und die F-Jugend des FSC Eschborn 1998.

Für „Engagement für und mit Menschen mit Behinderung“ wurden ausgezeichnet Klaus Schaaf (Freundeskreis der Schlockerstiftung), Liane Lückfeld (Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach) und Ralf Roßmanith (TG Schwalbach 1887).

Als „Leuchtende Vorbilder“ wurden prämiert Claudia Papenhausen (Lernen dürfen e.V.), Peter Morgenstern (TUS Hornau) und Bärbel Klingler (TV Okriftel 1886).

In der Kategorie „Innovationspreis“ wurden geehrt die Notfallseelsorge MTK, der Faire Welt e. V. und der Outing Blog e.V.

Wie Cyriax erläutert, wurde das Engagement des Main-Taunus-Kreises in der Ehrenamtsförderung auch durch das Land Hessen gewürdigt. Am Montag (28. Juni) unterzeichnete der Chef der Staatskanzlei Axel Wintermeyer mit dem MTK, dem Kreis Kassel, dem Kreis Fulda und dem Vogelsbergkreis Zuwendungsverträge für den Aufbau von vier neuen „Koordinierungszentren für Bürgerengagement“. Damit soll die Ehrenamtsförderung durch eine hauptamtliche Stelle am Ort unterstützt werden. Cyriax zufolge ist der Main-Taunus-Kreis dabei bereits Vorreiter und hat schon 2016 eine solche Stelle selbst eingerichtet. Der Kreis erhalte die Zuwendung des Landes nun für Projekte und Maßnahmen der Ehrenamtsbeauftragten Claudia Kuhn: „Wir freuen uns, dass unser Modell inzwischen in Hessen Schule macht.“

Die Preisträger im Einzelnen

Kategorie 1: Jugend übernimmt Verantwortung

Projektgruppe Stolpersteine des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums Flörsheim

Schülerinnen und Schüler des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums in Flörsheim haben eine Kofferskulptur „DenkMal“ realisiert, die an das Schicksal der Flörsheimer Bürgerinnen und Bürger erinnern soll, die während des Nationalsozialismus verfolgt, vertrieben, deportiert, ermordet wurden. Im Inneren des Koffers befindet sich eine fest verschlossene Zeitkapsel, als eine Art des „inneren Denkmals im Denkmal“. In dieser Zeitkapsel befinden sich die nicht ausgesprochenen Gedanken der Schülerinnen und Schüler zum Thema Flucht, Deportation und Vertreibung.

Eppsteiner Kids & Freunde e.V.

Andrea Mauer ist Vorsitzende des Vereins "Eppsteiner Kids & Freunde e.V.", der sich um soziale, kulturelle und bildungsfördernde Aktivitäten für Vorschulkinder bis hin zu Teenagern befasst. Lange Jahre hat sie die "Burgschar-Kids" der evangelischen Talkirchengemeinde Eppstein geführt. Die Angebote des Vereins sind vielfältig, wie backen, kochen, basteln, Tagesausflüge, kulturelle Angebote, etc.

FSC Eschborn 1998 e.V.

Der FSC Eschborn engagiert sich für ukrainische Flüchtlingskinder, die Fußball spielen, indem diese mit Trainingsanzügen und Fußballschuhen ausgestattet werden. Außerdem hat der Verein ein Qualifikationsturnier für Kinder unter zehn Jahren organisiert. Im Wettbewerb von etwa 20 Mannschaften kann eine Begegnung mit und ein Spiel gegen eine Bundesligamannschaft gewonnen werden.

Kategorie 2: Engagement für und mit Menschen mit Behinderung

Klaus Schaaf, Freundeskreis der Schlockerstiftung e.V. (Hattersheim)

Seit der Gründung des Freundeskreises der Schlockerstiftung vor rund 24 Jahren in Hattersheim ist Klaus Schaaf Vorstandsmitglied und setzt sich ununterbrochen für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Inklusion von geistig und mehrfach behinderten Menschen ein. Rund 90 Prozent der angeworbenen Spendengelder des Vereins hat Schaaf persönlich akquiriert.

Liane Lückfeld, Schwalbach

Liane Lückfeld macht sich seit vielen Jahren in vielfältiger Weise um Behinderte in Schwalbach und Umgebung verdient. Sie ist selbst Rollstuhlfahrerin und ihr Einsatz gilt behinderten Menschen. Bereits im Jahr 1986 baute sie federführend die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach am Taunus auf, die sie bis heute verantwortlich leitet. Lückfeld leistet praktische Hilfe, indem sie regelmäßige telefonische Beratungsstunden anbietet, Informationsveranstaltungen organisiert und Anregungen und Hilfe in sozialen Angelegenheiten gibt. Sie initiierte den Arbeitskreis Behindertenarbeit der Stadt Schwalbach, die erste Initiative dieser Art im Main-Taunus-Kreis. Eine weitere kreisweite Neuheit war ihre Anregung zur Ernennung einer/s Behinderten-Beauftragten der Stadt Schwalbach.

Ralf Roßmanith, TG Schwalbach 1887 e.V.

Ralf Roßmanith engagiert sich seit 2012 beim Schwalbacher Volkslauf und managt diesen seit 2016 in Eigenregie. Er legt dabei auf Menschen mit Behinderungen ein besonderes Augenmerk. Inklusion liegt ihm sehr am Herzen, ebenso generationsübergreifende sportliche Herausforderungen. So motivierte er beispielsweise Schülerinnen und Schüler der Josef-Peter-Briefs-Schule in Hattersheim und weitere Menschen mit Behinderungen zur Teilnahme am Volkslauf. Auch für die G-Judo Gruppe organisierte Herr Roßmanith einen eigenen Wettbewerb, an dem auch Rollstuhlfahrer teilnehmen können.

Kategorie 3: Leuchtende Vorbilder

Claudia Papenhausen, Lernen dürfen e.V. (Eppstein)

Claudia Papenhausen ist Gründerin und Vorsitzende des Vereins Lernen dürfen e. V. mit Sitz in Eppstein. Anlass für die Gründung des Vereins war eine Reisebegegnung mit jungen Erwachsenen aus Burkina Faso. Seit der Vereinsgründung konnten zwei Grundschulen und ein Collège errichtet werden, aktuell beginnt der Bau eines Lycées. Parallel zu diesen Projekten haben seit 2011 schon mehr als 4000 Erwachsene in Alphabetisierungskursen Lesen und Schreiben gelernt.

Peter Morgenstern, TUS Hornau e.V.

Herr Peter Morgenstern ist seit 15 Jahren der zweite Vorsitzende der TuS Hornau e.V. Während diesem Amt war er mehrere Jahre Fußball-Abteilungsleiter und engagiert sich seit Jahren für das Vereinsgelände "Am Reis". Er repariert Maschinen, baut Hütten, schraubt Sportgeräte zusammen, verputzt Umkleidekabinen und repariert den Spielplatz.

Bärbel Klingler, TV 1886 Okriftel e.V.

Bärbel Klingler ist ein langjähriges und sehr engagiertes Vorstandsmitglied im TVO und vor allem im Bereich Kinderturnen aber auch darüber hinaus im Verein tätig. 1995 übernahm sie verantwortlich die „Eltern-Kind-Gruppe“, ab 2003 auch die Abteilungsleitung für Kinderturnen. Praktisch alle Okrifteler Kindergarten- und Vorschulkinder sind in mindestens einer der Kinderturngruppen beteiligt.

Kategorie 4: Innovative Ideen im Main-Taunus-Kreis

Notfallseelsorge MTK

Die Notfallseelsorger sind Teil der Psychosozialen Notfallversorgung im MTK und arbeiten eng mit Polizei, Rettungswesen und Feuerwehr zusammen. Ob nach einem plötzlichen Todesfall, durch Krankheit, Unfall, Suizid oder beim Überbringen von schlechten Nachrichten: die Notfallseelsorger sind rund um die Uhr abrufbereit und stehen den betroffenen Menschen ad hoc bei.

Faire Welt e.V., Fair Fashion Hofheim

Der Verein Faire Welt e.V. besteht seit 41 Jahren und fördert den fairen Handel durch Öffentlichkeitsarbeit und durch das Betreiben eines Weltladens. Damit gibt der Verein der Bevölkerung seit 1981 die Möglichkeit, Waren einzukaufen, die ohne Ausbeutung und Kinderarbeit produziert werden und Nachhaltigkeit fördern. Ferner unterstützt der Verein Selbsthilfeprojekte in der Dritten Welt mit Spenden und Erlösen aus dem Weltladen. Aktuell wurde der neue Weltladen „Fair Fashion“ trotz Corona mit Hilfe von vielen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern eröffnet und bietet faire Kleidung an.

Outing Blog e.V. Eschborn

Der Verein Outing Blog e.V. kümmert sich um Themen wie Homophobie, Rassismus und Sexismus. Der Verein macht sich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stark und arbeitet mit der mobilen Beratung des Main-Taunus-Kreises und Sozialarbeiter/-innen der Kommunen im Kreis zusammen.